



20.12.2023

CARTEC ENTWICKELT FARBTONPIGMENTLÖSUNG FÜR KUPFERFARBENE CUPRA-FELGEN

Der spezielle Kupferfarbton ist das Markenzeichen der CUPRA-Felgen. Was bei Autoliebhabern jedoch für Verzücken sorgt, stellt Werkstätten vor echt Herausforderungen, weiß Daniel Fuchs, Geschäftsführer der CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH: „Neben dem einzigartigen Design ist das Besondere an diesen spezifischen Felgen vor allem der spezielle Farbflow: Der Kupferfarbton changiert stark, Struktur sowie die Glanzdrehung der Felge schimmern durch.“ Dadurch lasse sich der markenprägende Farbton nach einer Felgenaufbereitung selbst für erfahrene Fahrzeuglackierer gar nicht bis schwer nachstellen.

SPEZIELLE LASUR IN VERBINDUNG MIT KLARLACK

Immer wieder traten Betriebe mit diesem Problem an den Werkstattausrüster in Plüderhausen heran, wie Daniel Fuchs im Gespräch mit schaden.news erklärte. Das Familienunternehmen ist deshalb selbst in die Entwicklung gegangen und hat nach einer intensiven Forschungs- und Testphase **eine eigene Farbtonpigmentlösung für die Aufbereitung sonderlackierter CUPRA-Felgen konzipiert**. Mit der sogenannten CUPRASHine Kupfer-Lasur lässt sich der Farbton laut Hersteller optimal nachstellen und ist „bei richtiger Anwendung optisch nicht vom Original-Kupferfarbton zu unterscheiden“, betont Geschäftsführer Daniel Fuchs.

Die Lasur sei dabei explizit auf den 2K Felgen-Klarlack tixotrop matt von Cartec abgestimmt und wird per Pipette beigemischt. „So entsteht ein leicht eingetönter Klarlack, der anschließend einfach auf die komplette Sichtfläche der Felge appliziert wird – fertig“, erklärt der Hersteller. Auf ein zeitaufwendiges

Abkleben mit Konturband könnten die Aufbereitungsbetriebe zudem verzichten, denn die CUPRASHine Kupfer-Lasur ist auf den schwarzen Elementen der Felge nicht sichtbar. „Auf den glanzgedrehten Komponenten entfaltet sie hingegen ihre CUPRA-Kupfer-Optik – Sichtbarkeit der Felgenstruktur, Glanzdrehung und Changiereffekt inklusive“, so Daniel Fuchs. Über zusätzliche Schichten könnten zudem auch dunklere Original-Farbtöne erreicht werden.

HOHE NACHFRAGE

Dass das Familienunternehmen mit seiner Lösung offensichtlich einen Nerv getroffen hat, spiegelt sich laut Daniel Fuchs auch in den Absatzzahlen wider. „Die Lasur ist erst seit Kurzem auf dem Markt, aber die Nachfrage ist enorm und das Feedback durchgehend positiv. Viele Betriebe haben uns zurückgemeldet, dass die Kunden sehr zufrieden sind und der Farbton sich nicht vom Original unterscheidet“, resümiert Daniel Fuchs gegenüber schaden.news und betont abschließend: „Wir sind froh, dass wir den Betrieben mit der CUPRASHine Kupfer-Lasur eine simple und qualitativ hochwertige Lösung anbieten können.“

Carina Hedderich